

Jahresbericht 1991

ALLGEMEINES

Am 13. April 1991 fand im Gemeindesaal Eschen die 90. Jahresversammlung des Historischen Vereins statt. Der Vorsitzende Dr. Alois Ospelt wies in seiner Begrüssung auf die 90jährige Tätigkeit des Vereins hin und erwähnte nicht ohne Stolz die eindrucklichen Leistungen, die in diesem Zeitraum erbracht wurden. Die Veranstaltung wurde von ca. 80 Personen besucht. Im ersten Teil befasste sich die Versammlung mit den geschäftlichen Belangen des Vereins: der Schaffung einer Geschäftsstelle, den Wahlen des Vereinsvorstandes sowie der Ernennung von Ehrenmitgliedern.

Geschäftsstelle:

Der erheblich angestiegene Umfang der Vereinsadministration, die Verlagstätigkeit und die Betreuung der wissenschaftlichen Projekte hatten in den letzten Jahren zu einer Überbelastung des Vereinsvorstandes geführt. Nach längerer interner Diskussion über Vereinsstruktur und Aufgaben schlug der Vorstand der Jahresversammlung die Schaffung einer vorerst halbtägig besetzten Geschäftsstelle vor, was von den Mitgliedern einstimmig befürwortet wurde.

Wahlen:

Erstmals in der 90jährigen Vereinsgeschichte wurde mit Dr. Marie-Theres Frick eine Frau in den siebenköpfigen Vorstand gewählt. Sie ersetzt das langjährige Vorstandsmitglied Dr. Rudolf Rheinberger, der seine Demission eingereicht hatte. Den bisherigen Mitgliedern (Dr. Alois Ospelt, Vorsitzender, Dr. Rupert Quaderer, Aktuar, lic. phil. Norbert W. Hasler, Kassier, Fürstl. Rat Robert Allgäuer, Gymnasiallehrer Helmut Konrad, Dr. Georg Malin) sprach die Versammlung das einstimmige Vertrauen aus.

Ernennung von Ehrenmitgliedern:

In Anerkennung ihres ausserordentlichen Einsatzes für die Ziele des Historischen Vereins wurden Fürstl. Sanitätsrat Dr. Rudolf Rheinberger, Fürstl. Studienrat Dr. Josef Wolf und Adulf P. Goop von der Versammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dr. Rudolf Rheinberger gehörte über 35 Jahre dem Vorstand des Historischen Vereins an und prägte diesen in einer Phase des Aufbaus entscheidend mit. Dr. Rheinberger trat auch mehrere Male als Autor geschichtlicher Studien an die Öffentlichkeit, so mit einer bedeutenden Untersuchung über die liechtensteinischen Ärzte im 19. Jahrhundert, erschienen im Band 89 des Jahrbuchs des Vereins.



Der Vereinsvorsitzende Dr. Alois Ospelt beglückwünscht Frau Dr. Marie-Theres Frick zur Wahl in den Vorstand des Historischen Vereins.